

Vermerk über die
Prüfung und Wertung der Angebote für

Ablauf der Zuschlagsfrist am
11.07.2017

Bauvorhaben: **Sanierung und Umbau Kaiserbahnhof
 Am Güterbahnhof in 15366 Hoppegarten**

Leistungsbereich: **Sanitär, Heizung, Lüftung**

Bauherr: **Gemeinde Hoppegarten
 Lindenallee 14
 15366 Hoppegarten**

Ausschreibungsverfahren **öffentliche Ausschreibung**

Submissionstermin: **12.06.2017 10:00 Uhr**

Angebotsprüfung: **26.06.2017**

Kostenberechnung: **187.542,24 € brutto**

1. Formelle Prüfung und Wertung

Die Unterlagen wurden von 4 Firmen auf dem Vergabemarktplatz freigeschaltet; zum Submissionstermin ist nur 1 Angebot eingereicht worden. Nebenangebote waren zugelassen. Es wurde kein Nebenangebot eingereicht. Das Protokoll über die Angebotseröffnung liegt bei.

Gegen die vorgesehen Form der Ausführung wurden keine Bedenken geäußert. Ein Begleitschreiben war in dem Angeboten nicht enthalten.

Die Angebote wurden hinsichtlich folgender formeller Kriterien geprüft:

1. Vorliegen der Angebote zum Abgabetermin
2. Vorlage der geforderten Nachweise
3. rechtsverbindliche Unterschrift unter dem Angebot
4. keine Änderungen oder Streichungen in den Verdingungsunterlagen
5. Vollständigkeit durch Eintrag aller Preisangaben

Im Ergebnis der formellen Prüfung wird festgestellt:

- zu 1. **1** Angebot lag termingerecht zum Submissionstermin vor.
- zu 2. Die im Angebotsschreiben 211 geforderten Unterlagen wurden vollständig eingereicht.
- zu 3. Das Angebot **01** ist rechtsverbindlich unterschrieben.
- zu 4. Es sind keine Änderungen oder Streichungen in den Verdingungsunterlagen vorgenommen worden.
- zu 5. Das Angebot des Bieters **01** war nicht vollständig ausgefüllt; für die Position 3.3.160 „Zulage für Kanalfarmstücke“ war kein prozentualer Anteil und auch kein Gesamtpreis eingetragen. Der Preis für diese Position wurde abgefordert und mit Mail vom 23.06.17 nachgereicht. Er betrug 399,51 €, brutto. Der Nachauftragnehmer für das Gewerk Lüftung war nicht eingetragen; auf Nachfrage nachgereicht.

2. Rechnerische Prüfung und Wertung

Nach der rechnerischen Überprüfung des Angebotes ergibt sich folgende Zusammenfassung für die Brutto-Angebotssumme (inkl. 19% Mehrwertsteuer):

Bieterliste: Im Ergebnis der Nachrechnung der Hauptangebote ergibt sich folgende Bieterliste:

Bieter	Gesamtpreis Netto (EUR)	R (Rabatt) / Sk (Skonto) (%)	Rabatt (EUR)	Gesamtpreis Netto (EUR)	Mwst. 19 %	Gesamtpreis Brutto (EUR)
Meisterbetrieb Martin Schulte	167.190,11	-	-	167.190,11	31.766,12	198.956,23

Im Angebot wurde die Alternativposition 1.8.30 „Fettabscheider NG 7“ als volle Position berücksichtigt. Dies wurde in der rechnerischen Prüfung korrigiert.

Es wurde ein Preisspiegel erstellt, in den das Angebot aufgenommen wurde.

3. Technische Prüfung und Wertung

Die personelle und technische Ausstattung des Bieters bildet die Voraussetzung für die technische und termingerechte Ausführung des Vorhabens. Der Bieter ist auf der Grundlage der mit dem Angebot eingereichten bzw. nachgereichten Unterlagen für das Vorhaben personell und technisch geeignet. Als Nachauftragnehmer für das Gewerk Lüftung wurde die Firma Rüdiger & Bunge aus Frankfurt/Oder benannt.

Das Angebot erfüllt aus technischer Sicht die Anforderungen der Ausschreibung. Die Firma erfüllt die Leistungsparameter der Leistungsbeschreibung. Die technische Gleichwertigkeit des Angebotes wurde anhand der Angaben in den Bieterangaben durch unser Büro überprüft. Aus technischer Sicht ist Angebot **01** wertbar.

4. Wirtschaftliche Prüfung und Wertung

Das Preisniveau liegt im üblichen Umfang. Der Abstand zur Kostenberechnung beträgt + 11.413,99 €, entsprechend + 6,1 %. Hinsichtlich BbgVergG besteht keine Notwendigkeit einer vertieften Prüfung.

Der Bieter hat ein auskömmliches Angebot abgegeben. Es ist nicht überhöht.

Die Kostenberechnung für das Los „Heizung, Lüftung, Sanitär“ vom 08.05.2017 lag bei **187.542,24 € brutto**. Mit dem Angebot wurde der Preis der Kostenberechnung um **11.413,99 € brutto** überschritten.

5. Zusammenfassung der bis hierher vorgenommenen Prüfung

Das abgegebene Angebot ist in der Wertung zu belassen, da das Angebot zum Eröffnungstermin dem Verhandlungsleiter vorgelegen hat. Es ergeben sich keine Hinweise auf eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung.

Nebenangebote waren zugelassen. Es wurde kein Nebenangebot eingereicht. Es verbleibt also 1 Haupt-Angebote in der Wertung.

6. Vergabevorschlag

Für das Bauvorhaben ist im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung 1 Angebot eingereicht worden. Das Angebot wurden gem. VOB/A §16 geprüft und gewertet.

Im Ergebnis der Prüfung und Wertung des Angebotes nach §16 VOB/A liegt das Angebot des Bieters im üblichen Kostenumfang. Die Eignung des Bieters ist gegeben.

Es wird dem Bauherrn vorgeschlagen, folgendem Bieter den Zuschlag zu erteilen:

**Meisterbetrieb
Bernd Schultke
Siedlung 38
15848 Tauche OT Ranzig**

**Tel.: 033675 – 696-0
Fax.: 033675 – 696-13
E-Mail: b.schultke@web.de**

geprüfte Angebotssumme (Brutto):

198.956,23 €

Rheinsberg, den 26.06.2017

Ingenieurbüro W. Tagnatz
Energie- & Haustechnik

Anlagen:

- Anlage 1 Submissionsprotokoll im Original (Formular 313)
- Anlage 2 Preisspiegel Angebote Los – „Sanitär, Heizung, Lüftung“ vom 20.06.2017
- Anlage 3 Vergabevermerk – Wertungsübersicht (Formular 321)
- Anlage 4 Vergabevermerk – Entscheidung über den Zuschlag (Formular 331)
- Anlage 5 Angebot Bieter